

Pressemitteilung:

BAG „Kommunale Kinderinteressenvertretungen – Netzwerk zur Umsetzung der Rechte des Kindes auf Kommunalen Ebene“ in die National Coalition aufgenommen

Die BAG Kommunale Kinderinteressenvertretungen wurde im September 2012 als ordentliches Mitglied in die National Coalition aufgenommen. „Auch wenn die BAG noch sehr jung ist und sich durch sehr einfache, flache, durchlässige und veränderbare Strukturen auszeichnet, dadurch aber auch bislang sehr effizient arbeiten konnte, war uns eine Aufnahme als Mitglied der National Coalition zu diesem frühen Zeitpunkt sehr wichtig,“ betonte die Koordinierungsgruppe in ihrem Aufnahmeantrag.

Die rund 50 Mitglieder der BAG Kommunale Kinderinteressenvertretungen setzen sich auf kommunaler Ebene intensiv dafür ein, dass dort, wo die Kinder und Jugendlichen leben und ihren Alltag gestalten, auf der Basis der UN-Kinderrechtskonvention die Kinderrechte, Kindergerechtigkeit und Kinderfreundlichkeit mit Leben gefüllt und kontinuierlich verbessert werden. Die BAG setzt sich weiter dafür ein, dass der begonnene Prozess des „Nationalen Aktionsplans für ein kindergerechtes Deutschland“ auch über das Jahr 2010 hinaus fortgesetzt werden kann, neue Impulse bekommt und die kinderpolitische Arbeit vor Ort insgesamt inspiriert und kontinuierlich professionalisiert wird. Die BAG wurde Ende 2010 gegründet, um mit vereinten Kräften, gemeinsamen Zielen und neben den eigentlichen (kommunalen) Aufgaben lokale Initiativen mit bundesweiter (Aus-) Wirkung zu starten.

2011 haben Mitglieder der BAG u.a. an einer ExpertInnenanhörung der Kinderkommission des Deutschen Bundestages mitgewirkt, sich aktiv am Offenen Forum der National Coalition in Berlin beteiligt, als Kooperationspartner des Deutschen Kinderhilfswerks bei einer Fachtagung für kommunale Kinderinteressenvertretungen in Salzgitter mitgewirkt und für die Mitglieder der BAG zwei bundesweite Fachtagungen organisiert.

2012 wurde bislang eine bundesweite Fachtagung organisiert und intensiv an den strukturellen und finanziellen Voraussetzungen für erfolgversprechendes Wirken der BAG gearbeitet und die Weichen für eine stabile Arbeitsgrundlage gestellt. Darüber hinaus wurden etliche Kommunen und Träger beim Aufbau von kommunalen Kinderinteressenvertretungen unentgeltlich beraten und unterstützt. Die BAG hat sich zu einem wichtigen Wissens- und Erfahrungsreservoir für viele kommunale Kinder- und Jugendbeauftragten entwickelt, das unkompliziert und unbürokratisch kollegial unterstützt und abrufbar ist. All das wird bislang ohne zusätzliche finanzielle Unterstützung, ausschließlich auf der Basis von (ehrenamtlichem) Engagement der aktiven Mitglieder der BAG geleistet.

Zum Selbstverständnis der BAG gehört, dass sie Kooperationen mit wichtigen Partnern im Feld sucht. Wichtigster Partner ist die National Coalition in Deutschland, da hier optimale Verschränkungs- und Kooperationsmöglichkeiten gesehen werden. Ein besseres Zusammenspiel zwischen bundesweiter und kommunaler Ebene hält die Koordinierungsgruppe für besonders lohnenswert, um die Rechte von Kindern und Jugendlichen künftig dort noch besser sichtbar und spürbar zu machen, wo Kinder und Jugendliche leben.

In die Koordinierungsgruppe der BAG Kommunale Kinderinteressenvertretungen wurden für 2012/2013 folgende Mitglieder gewählt: Pia Yvonne Schäfer (Berlin), Jana Frädlich (München), Sylvia Fiedler (Salzgitter), Mirko Petrick (Halle), Andrea Wagner (Freiburg). Susann Pruchnik (Leipzig) übernimmt die Interims-Geschäftsführung und wird von Sabine Mandel (Verden) unterstützt. Auf der Mitgliederversammlung in Leipzig wurde im Frühjahr 2012 Jana Frädlich (München) einstimmig als Sprecherin wieder gewählt.

Kontakt: BAG Kommunale Kinderinteressenvertretungen, c/o Leipziger Kinderbüro, Rietschelstraße 2, 04177 Leipzig, Telefon: 0341 / 33 75 666, Telefax: 0341 / 33 75 659, E-Mail: bag_kinderinteressen@yahoo.de